bunt, mannigfaltig; qualifiziert (*j.*); herrlich, wunderbar. *n.* Glanz, Geschmeide, Schmuck, Bild, Malerei; Wunder.

चित्रक *n.* Zeichen (*adj.* —° kenntlich an); Bild, Gemälde.

चित्रकर् *m.* Maler (*best. Kaste*).

चित्रकर्मन् *n.* (das Schmücken, Ausputzen*); Malerei, Gemälde.

चित्रग *u.* **चित्रगत** auf einem Bilde befindlich, gemalt.

चित्रगृह *n.* gemaltes *o.* Bilderhaus.

चित्रग्रीव *m.* Bunthals (*N. eines Taubenkönigs in der Fabel*).

चित्रन्यस्त aufs Bild gebracht, gemalt.

चित्रपट *u.* **°पट्ट** *m.* Bild, Gemälde.

चित्रपरिचय Kenntnis in Schmuck *o.* Malerei.*

चित्रफलक (*m. n.**) Tafel, Gemälde (**°गत** auf die Tafel aufgetragen, gemalt*).

चित्रभानु hellstrahlend; *m.* Feuer.

चित्रय्, **°यति** bunt machen, zeichnen; *p.p.* **चित्रित** bunt, gezeichnet.

चित्ररथ einen glänzenden Wagen habend; *m. männl. Name.*

चित्रराति *u.* **चित्रराधस्** herrliche Gaben gewährend.

चित्रलिखन *n.* Malerei.

चित्रलिखित gemalt.

चित्रलेखा *f.* Bild; *weibl. Name.*

चित्रवन्त् gemalt *o.* mit Bildern geschmückt.

चित्रवर्ति *u.* **°का** *f.* Malpinsel.

चित्रशाला (*u.* **°शालिका***) *f.* Bildersaal.

चित्रशिखण्डिन् (glänzende Haarbüschel tragend) *m. Pl. Bein. der mythischen sieben Weisen.*

चित्रश्रवस्तम hochrühmlich.

चित्रसेन mit glänzendem Speer versehen; *m. männl. Name.*

चित्राङ्ग (buntgliedrig) *m. N. einer Antilope.*

चित्राङ्गद mit glänzenden Armbändern geschmückt; *m. männl. Name.*

चित्रार्पित gemalt.

चित्रित *s.* **चित्रय्**.

चित्री कर् zum Bilde machen.

चित्रीय्, **°यते** erstaunen.

चित्र्य funkelnd.

चिद् *Adv.* sogar, selbst, auch; *mit Neg.* nicht einmal (*sp. meist nur verallgemeinernd nach Interrog.*).

चिन्त्, **चिन्तयति**, **°ते** sinnen, denken an, sorgen für (*Acc., beim Pass. Nom.*), bedenken, beachten, beherzigen, befolgen. *Part.* **चिन्तयान** = **चिन्तयमान**; *p.p.* **चिन्तित** *s. bes.* — **अनु** = *Simpl.* **परि** hinundhersinnen, überlegen. **वि** unterscheiden, wahrnehmen, nachsinnen. **सम्** bedenken, überlegen, ersinnen.

चिन्तन *n.* das Sinnen, Denken, die Sorge um (*Gen. o.* —°).

चिन्तनीय zu denken, zu ersinnen.

चिन्तयितव्य für den zu sorgen ist.

चिन्ता *f.* das Sinnen; Gedanke an, Sorge um (*Gen., Loc. o.* —°).

चिन्तापर in Nachdenken versunken.

चिन्तामणि *m. etwa* der Stein der Weisen; *T. mehrerer Werke.*

चिन्तामोह *m.* Sinnesbethörung.

चिन्तित (*s.* **चिन्त्**) gedacht, überlegt; *n.* Gedanke, Absicht, Sorge.

1. **चिन्त्य** zu denken, zu erwägen, bedenklich, fraglich.

2. **चिन्त्य** = **चिन्तयित्वा** (*s.* **चिन्त्**).

चिन्मय geistig.

चिन्मात्र *adj.* reiner Geist.

चिपिट abgestumpft, platt.

चिबुक *n.* Kinn.

चिर lang (*Zeit*); *n.* Verzögerung; *auch adv.* lange, lange her, zu lange; langsam (*Compar.* **चिरतरम्**, *Superl.* **°तमम्**). **चिरं कर्** lange machen, säumen. **चिर** (°—), *Instr., Dat., Gen., Abl. u. Loc.* (erst) nach langer Zeit, spät, endlich.

चिरकार, **°कारि** *u.* **°कारिन्** saumselig. *Abstr.* **°कारिता** *f.*, **°त्व** *n.*

चिरकाल *m.* eine lange Zeit.

चिरकृत lange gethan.

चिरक्रमेण *adv.* langsam, gemächlich.*

चिरजीविन् lange lebend.

चिरदृष्ट endlich gesehen.*

चिरन्तन alt, antik; *Pl.* die Alten.

चिरमित्र *n.* ein alter Freund.